



Materialiensammlung zu:



İlker Çatak, 2023

1h 38 Min

Goethe-Institut Irland

Anna Weiss-Tuite

September 2024

Sprachniveau: A2/B1



## Das Lehrerzimmer (Deutschland, 2023)

**Regie:** Ilker Çatak

**Darsteller:** Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak, Eva Löbau

**Nominierung:** u.a Oscar für den besten ausländischen Film 2024, EFA 2023

### Handlung und Hintergrund

Carla Nowak (Leonie Benesch) ist eine junge engagierte Sport- und Mathematiklehrerin in ihrer ersten Anstellung an einem Gymnasium. Die SchülerInnen schätzen ihre neue Lehrerin für ihre einfühlsame Art. Als an der Schule eine Serie von Diebstählen verübt wird und einer von Carlas Schülern zu Unrecht verdächtig wird, beschließt die junge Pädagogin, die Sache selbst zu untersuchen. Carla versucht mit den autoritären Methoden der Schulleitung, wütenden Eltern, skeptischen und arroganten KollegInnen und zum Teil aggressiven SchülerInnen umzugehen und zu vermitteln, doch sie wird mit den Strukturen des deutschen Schulsystems und den Ergebnissen ihren eigenen zweifelhaften Methoden konfrontiert. Je verzweifelter sie versucht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin zu zerbrechen.

### Inhalt

Diese Materialien für das Sprachniveau A2/B1 sind aufgeteilt in Aufgabebblätter, die sinnvoll vor dem Film bearbeitet werden können und denen, die nach dem Sehen des Films genutzt werden sollten.

Sie können die Aufgaben Ihrem Zeitplan und Ihrer Gruppe entsprechend auswählen und einsetzen,

Jedem Aufgabenblatt werden methodisch-didaktische Überlegungen vorangestellt.

#### Vor dem Sehen

- Wortschatzsammlung – Thema Schule S. 4
- Schulregeln meiner Traumschule (Modalverben im Konjunktiv II) S. 6
- Eigenschaften von TraumlehrerInnen S. 8
- Äußere Einflüsse auf LehrerInnen S. 9
- Arbeit mit dem Trailer S. 11

#### Nach dem Sehen

- Verständnissicherung (Multiple Choice mit Korrektur) S. 13
- Schreibaufgabe (Anlehnung der LC Aufgabenstellungen) S. 15
- Grammatik (Anlehnung an LC Aufgabenstellungen) S. 16
- Diskussion und Wortschatzsammlung Thema: Konflikte lösen S. 19
- Eine Rezension schreiben S. 21

Lösungsvorschläge S. 23

### Methodisch-didaktische Überlegung

Für den Einstieg bietet es sich an, Strukturen und Vokabular, die das Thema Schule beschreiben, zu aktivieren. Dafür bietet sich eine Gruppenarbeit (idealerweise 3 Personen pro Gruppe) mit Wörterbuch an. Eventuell müssen die Fragen besprochen werden, damit die SchülerInnen (SuS) sicher wissen, worüber sie nachdenken sollen.

Nach 5-7 Minuten sollten die Ergebnisse der Gruppen im Plenum besprochen und als Tafelanschrieb fixiert werden.



### Methodisch-didaktische Überlegung

Die Aufgabe „Schulregeln“ eignet sich hervorragend, um Modalverben im Konjunktiv II zu wiederholen.

Hilfreich ist hier, das MiniMemo zu besprechen, um die Bedeutung der positiven und negativen Form von *dürfen* und *müssen* noch einmal zu wiederholen.

Die Formulierung von Begründungen mit „weil“ dient der Prüfungsvorbereitung.

Schulregeln - Was wären die Regeln, die in eurer Traumschule gelten sollten?

**1. Was könnten / müssten / dürften die SchülerInnen und LehrerInnen (nicht)?  
Schreibt eine Liste mit maximum 8 Punkten für beide Gruppen.**

**SchülerInnen**

**LehrerInnen**



**MiniMemo**

Achtung: Es handelt sich hier um ein Traum-Regelwerk.

Mit den Modalverben in der Konjunktiv II Form (müsste / könnte / dürfte...) wird beschrieben, dass etwas nicht real ist.

Die Modalverben sind auf Position 2, das Vollverb ist am Ende.

z.B. Die SchülerInnen dürften jeden Tag mindestens eine Stunde lang Sport treiben.

Ich	könnte	müsste (nicht)	dürfte (nicht)
Du	könntest	müsstest (nicht)	dürftest (nicht)
Er/es/sie/man	könnte	müsste (nicht)	dürfte (nicht)
Wir	könnten	müssten (nicht)	dürften (nicht)
Ihr	könntet	müsstet (nicht)	dürftet (nicht)
sie/Sie	könnten	müssten (nicht)	dürften (nicht)



**2. Besprecht eure Ergebnisse im Plenum und erklärt, warum ihr euch für diese Regeln entschieden habt.**

Achtung: „weil“ sendet das Verb ans Ende des Satzes.

z.B. Wir finden diese Regel wichtig, weil wir nach dem Sport besser denken können.

September 2024



Methodisch-didaktische Überlegung

Beschreibungen von Menschen werden häufig im Kontext des LC verlangt. Die nächste Aufgabe versucht, das Repertoire der SUS zu erweitern und bereitet gleichzeitig auf das Gespräch über die Hauptfigur des Filmes vor.

Die zweite Aufgabe, die den inneren Werten einer Traumlehrperson äußere Einflüsse (z.B. Lehrpläne, Schulethos, Stress, inhomogene Gruppen, etc.) entgegensetzt, kann gut als Hausaufgabe aufgegeben werden. Ergebnisse sollten in der nächsten Stunde mit der Gruppe diskutiert und an der Tafel festgehalten werden.

Meine Traumlehrerin / Mein Traumlehrer

1. Wie sollte dein Traumlehrer sein?

**Suche dir 5 Adjektive aus der Liste aus, die du besonders wichtig findest (Wörterbücher sind erlaubt), und ergänze 3 Adjektive, die du noch besonders wichtig findest:**

- |                 |               |        |
|-----------------|---------------|--------|
| aufmerksam      | aktiv         |        |
| fair            | freundlich    |        |
| geduldig        | gerecht       |        |
| hilfsbereit     |               |        |
| interessant     | interessiert  |        |
| routiniert      |               |        |
| sachkundig      | selbstbewusst | streng |
| verständnisvoll | vorbereitet   |        |

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_



**2. Was glaubst du? Mit welchen äußeren Einflüssen müssen LehrerInnen im Unterricht und in der Schule oft umgehen?**

Schreibe deine Ideen **außen** und die Lieblingseigenschaften“ von Aufgabe 1 **innen** in die Figur:



**3. Vergleiche mit deinen NachbarInnen: Welche Ideen hatten sie?**

Methodisch-didaktische Überlegung

Der Einstieg erfolgt über den Trailer mit englischen Untertiteln

<https://youtu.be/kbUaACY8wRQ?feature=shared>

Neben den Beobachtungsaufgaben sollte auch besprochen werden, wie die Kameraführung ist, und was das beim ersten Sehen mit der Identifikation mit der Lehrerin Carla macht.

Die Diskussion und der Tafelanschrieb ermöglichen den SUS andere Positionen kennenzulernen und Strukturen und Wortschatz für die weiterführenden Schreibaufgaben zu festigen.

Die Lehrerin Clara Nowak

**Schau dir den Trailer an und mache dir Notizen:**

**1. Wie sieht die Lehrerin Clara Nowak aus?**



©Judith Kaufmann

**2. Wie verhält sie sich im Trailer?**

**3. Wie ist deiner Meinung nach ihre Beziehung zu den anderen LehrerInnen? Warum?**

**4. Wie fühlt sie sich deiner Meinung nach in der Schule? Warum denkst du das? Begründe.**

September 2024



Methodisch-didaktische Überlegung

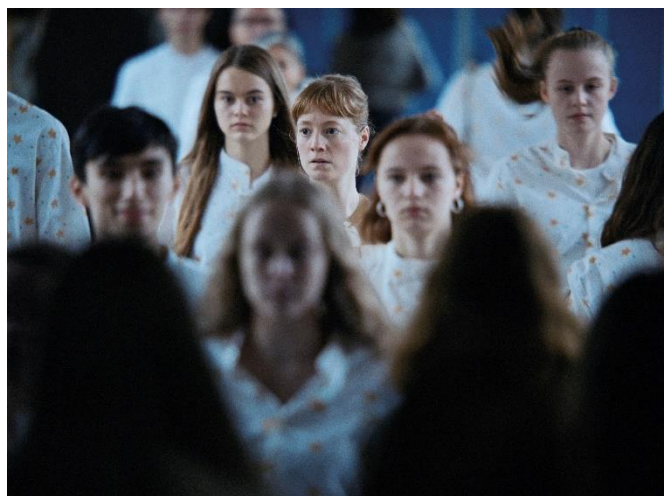
Diese Aufgabe dient der Verständnissicherung und kann als Hausaufgabe aufgegeben werden. Im Lösungsteil finden Sie die entsprechenden Lösungen.

I Was ist richtig (r), was ist falsch (f), für welche Aussagen gibt es keine Informationen (x)?

**Lies die Aussagen und schreibe den entsprechenden Buchstaben (r/f/x).**

1. Clara Nowak ist eine neue Lehrerin an der Schule. ( )
2. Sie ist beliebt in ihrer Klasse. ( )
3. Sie versteht sich sehr gut mit den anderen LehrerInnen in der Schule. ( )
4. In der Schule gibt es im Moment eine angenehme Arbeitsatmosphäre. ( )
5. Frau Kuhn ist Oskars Mutter und Sekretärin in der Schule. ( )
6. Carla versucht Unrecht mit Unrecht zu lösen, indem sie das Lehrerzimmer mit der Kamera an ihrem Laptop überwacht. ( )
7. Carla verurteilt Frau Kuhn ohne eine 100% Sicherheit zu haben. ( )
8. Oskar macht Carla für die Situation seiner Mutter verantwortlich. ( )
9. Die Schulleiterin suspendiert Frau Kuhn, nachdem sie Frau Kuhn eine faire Möglichkeit der Verteidigung geben hat. ( )
10. Das Schülerzeitungsteam schreibt Lügen in ihrer Zeitung. ( )
11. Carla reagiert souverän im Elternabend. ( )
12. Die Kollegen von Carla verdienen mehr als die junge Lehrerin. ( )

**II Korrigiere die Aussagen, die du als \*falsch\* identifiziert hast.**



©Judith Kaufmann

September 2024



Methodisch-didaktische Überlegung

Diese komplexe Schreibaufgabe entspricht dem Aufgabenformat zum LC. Die Aufgabenstellung sollte in der Klasse besprochen werden, und gegebenenfalls eine Ideensammlung in Kleingruppen vorangestellt werden, bevor die SuS die Schreibaufgabe als Hausaufgabe lösen.

Die Strukturvorschläge helfen hoffentlich, sollten aber je nach Gruppe auch kurz besprochen werden, sodass die Formulierungen effektiv genutzt werden können.

## Schreiben

- Sieh dir das Foto an.



© Judith Kaufmann

- Beschreibe das Foto in drei bis vier Sätzen.
- Was bedeutet es für dich, gegen *Ungerechtigkeit* zu kämpfen? Erkläre deine Gedanken in vier Sätzen.
- Was tust du, wenn du Menschen *erlebst*, die sich unfair gegenüber anderen verhalten? Gib zwei Beispiele.

Hier gibt es einige Strukturen, die dir helfen können,

das Bild zu beschreiben:

deine Meinung zu formulieren:

hinten  
links      in der Mitte      rechts  
vorne

Ich denke, dass

Ich finde, dass

Ich könnte mir vorstellen, dass

Ich gehe davon aus, dass

*Achtung: „dass“ sendet das Verb ans Ende.*

Einerseits (+ Verb) ....., andererseits (+Verb) ...

Möglicherweise (+Verb)/ Wahrscheinlich (+Verb)

Vielleicht (+Verb)

*Vokabular:* -e Ungerechtigkeit: the injustice  
erleben: experience

**I Kombiniere die Satzteile zu kompletten, sinnvollen Sätzen.**

1. Die Direktorin versucht die stehende Person zu finden,	a) weil die Person im Filmclip die gleiche Bluse trägt wie sie.
2. Oskar wirft Carlas Laptop in den Fluss,	b) damit er die Schuldigen schnell finden kann.
3. Frau Kuhn wird des Diebstahls bezichtigt,	c) obwohl sie das Motto „Die Wahrheit überwindet alle Grenzen“ als Motto haben.
4. Der Lehrer Webenwerda nutzt autoritäre Methoden,	d) indem sie Kinder im Klassenzimmer unter Druck setzt.
5. Das Team der Schülerzeitung druckt das Interview falsch ab,	e) da sie eine Panikattacke hat.
6. Carla muss beim Elternabend auf der Lehrertoilette in eine Tüte atmen,	f) um den Videoclip zu zerstören.

1	2	3	4	5	6

**II Ergänze die fehlenden Präpositionen**

Die Lehrerin Carla Nowak ist neu \_\_\_\_\_ der Schule.

Sie muss mit ansehen, wie ihre SchülerInnen \_\_\_\_\_ diktatorischen Methoden befragt werden.

Sie stellt ihren laufenden Laptop \_\_\_\_\_ den Tisch und überwacht so das Lehrerzimmer.

\_\_\_\_\_ ihren KollegInnen wird Carla scharf dafür kritisiert.

Die Sekretärin wird \_\_\_\_\_ des Filmclips von ihrer Arbeit suspendiert.



**III Du siehst unten Sätze, in denen Verben unterstrichen sind. Sieh dir das Beispiel an.**

**Gib auch für die anderen Sätze an:**

- **Den Infinitiv des Verbs**
- **Die Zeitform (z.B. Futur, Präsens, Präteritum, Perfekt...)**
- **Singular- oder Pluralform**

Beispiel: Ben warf Carlos Laptop in den Fluss. (warf: werfen, Präteritum, Singular)

1. Carla ist neu an der Schule.

-----

2. Die Eltern von Ali mussten in die Schule kommen.

-----

3. Frau Kuhn ist mit dem Fahrrad zum Elternabend gefahren.

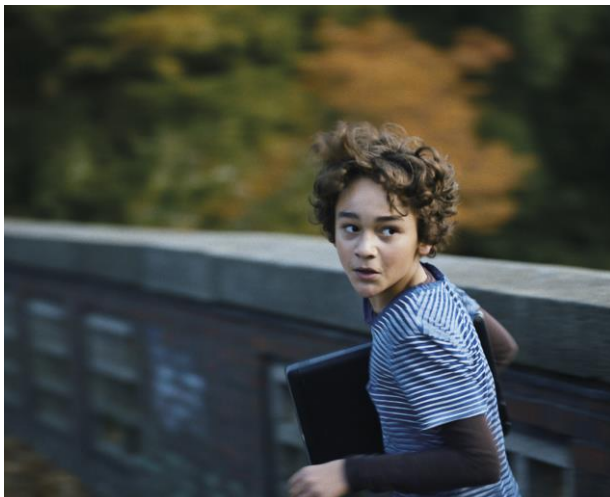
-----

4. Die Kinder bei der Schülerzeitung haben gelogen.

-----

5. Carla hatte beim Elternabend viele Probleme mit den Eltern.

-----



© Judith Kaufmann

## Methodisch-didaktische Überlegung

Herzstück des Filmes DAS LEHRERZIMMER ist der Umgang mit Konflikten.

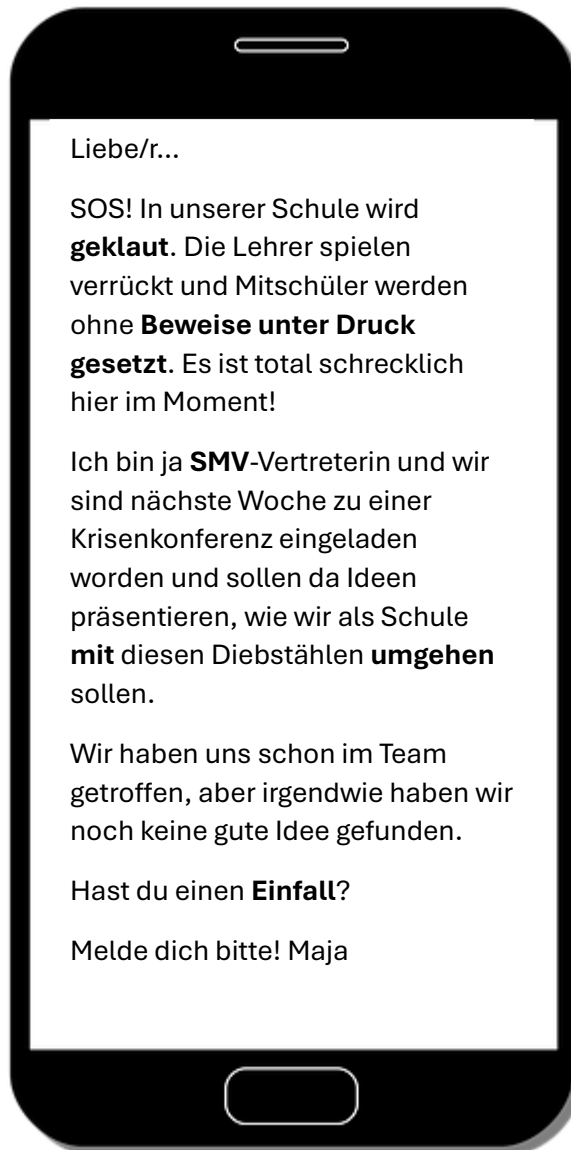
Aus diesem Grund ist die Annäherung an dieses Problem durch den Impuls „Handynachricht“ ein Versuch, sich dieser Problematik anzunähern.

Nach der Gruppenarbeit, in der Lösungsansätze diskutiert werden sollen, bietet es sich an, die Ideen mit Hilfe der Methode des Aquariums zu besprechen:

Es werden zwei Stuhlkreise (ein Innen- und ein Außenkreis) gebildet. Der Innenkreis, in dem die Thematik diskutiert wird, besteht aus einem oder mehreren SprecherInnen der Gruppen, einem oder zwei ModeratorInnen und einem bis zwei freien Stühlen.

Die anderen Schüler sind BeobachterInnen. Die moderierende Person leitet die Diskussion ein und achtet auf die Einhaltung der Gesprächsregeln. Die SuS im Außenkreis können sich an der Diskussion beteiligen, indem sie sich auf einen freien Stuhl im Innenkreis setzen. Die Person, die sich von außen in den Innenkreis setzt, erhält als nächstes das Wort. Wenn die Person fertig geredet hat, setzt sie sich wieder in den Außenkreis. Am Ende der Diskussion wertet die moderierende Person die Diskussion aus.

1. Lies die folgende Nachricht und überlege dir *Lösungsansätze*.



Vokabular

klauen: (colloquial) to steal

-r Beweis: the proof

(eine Person) unter Druck setzen:  
put pressure on a person

SMV: student's committee

mit etwas umgehen: deal with something

-r Einfall: the idea

2. Diskutiert eure Ideen im Plenum. Begründet, warum ihr eine Idee *zielführen* / nicht so *zielführend* findet.

Vokabular: -r Lösungsansatz: the possible solution

zielführend: effective

Methodisch-didaktische Überlegung

Als Vorbereitung auf die mündliche Prüfung biete es sich an, über den Film und die Einschätzung der Jugendlichen zu sprechen.

Im Anschluss finden Sie eine Struktur für eine Schreibaufgabe zum Verfassen einer individuellen Rezension, die als Hausaufgabe gegeben werden kann und direkt mit der Vorbereitung der mündlichen Prüfung zu sehen ist.

Wichtig ist aber eine Vorentlastung, die über die Metaplanmethode laufen kann.

Dafür brauchen Sie pro Schüler\*in kleine Zettel und vorgegebene Themen:

z.B.

- Wie fandest du die Hauptpersonen? (evtl. kurz besprechen, welche das waren)
- Wie fandest du die Geschichte?
- Wie fandest du die Filmmusik?
- Wie fandest du, dass der Film fast nur in der Schule spielt?
- Welche Szene hat dir besonders gut gefallen?
- Welche Szene hat dir überhaupt nicht gefallen?
- Würdest du den Film empfehlen?

Alle erhalten je einen Zettel pro Frage und sollen anonym kurz ihre Antwort auf die Frage formulieren und an der Frage ablegen (wenn die Fragen an die Tafel geschrieben werden, evtl. mit Post-Its arbeiten, da diese angeklebt werden können). Nach max 5 Minuten werden die Antworten zusammengefasst (oft sind es ähnliche Äußerungen, die man als Cluster notieren / besprechen kann).

Neues Vokabular sollte unbedingt an der Tafel auf Deutsch festgehalten werden.

## Eine Rezension schreiben

Wie hat dir der Film DAS LEHRERZIMMER gefallen? - Bitte schreibe eine Rezension.

Diese Struktur und das Vokabular können dir helfen:

### 1. Einleitung (Allgemeine Informationen)

Der Film heißt..... und wurde am ..... in ..... **gezeigt**.

In dem Film geht es um + Akk.

Das Thema des Films ist...

### 2. Hauptteil

Hauptpersonen, Hauptinhalt

Die Hauptpersonen sind ...

Folgende Personen kommen im Film vor...

Eigene Meinung, Begründung

Ich denke/glaube/meine/finde, dass ...

Mein erster **Eindruck** war ...

Carla, die Hauptfigur, hat mir besonders gut / überhaupt nicht / sehr gefallen.

Die Schauspielerin Leonie Benesch spielt die Rolle der Carla sehr gut / überzeugend / lustig / übertrieben.

Besonders beeindruckend war für mich ...

Das Thema finde ich (nicht)/ (sehr) aktuell/ wichtig / langweilig ...

Die Geschichte ist **beeindruckend** / überzeugend / plausibel / **übertrieben** erzählt.

Mir hat der Film (nicht) gefallen, weil ... (Achtung: Verb muss ans Ende).

Diese Stelle fand ich besonders wichtig/ schön / gut / schlecht / übertrieben / langweilig: ...

Die Beziehung zwischen Carla und Ben / ihren Kolleginnen und Kollegen / den Kindern in ihrer Klasse war für mich (nicht) **überzeugend** / **eindrucksvoll** / übertrieben / interessant dargestellt.

Die Rolle der Direktorin / von Carla / von Ben / von Frau Kuhn (der Sekretärin und Bens Mutter) waren für mich sehr gut / übertrieben / unrealistisch / plausibel gespielt.

Die Filmmusik war interessant / (un) passend / (un) konventionell.

Den Schluss fand ich seltsam / übertrieben / wenig phantasie reich / (zu) unrealistisch.

Ich muss zugeben, dass ... (Achtung: Verb muss ans Ende).

### 3. Schluss:

Deshalb halte ich den Film DAS LEHRERZIMMER für (nicht) sehenswert und würde ihn auch (nicht) empfehlen.

Die OSKAR-Nominierung für den Film im Jahr 2024 kann ich sehr gut / weniger gut/ gar nicht verstehen.

Ich kann den Film überhaupt nicht /sehr **empfehlen**, weil... (Achtung: Verb muss ans Ende).

Ich würde den Film besonders ..... empfehlen.

### Vokabular:

etwas zeigen: to show something

der Eindruck: the impression

beeindruckend: impressive

übertrieben: exaggerated

überzeugend: convincing

eindrucksvoll: impressive

jemandem (Dativ) etwas empfehlen: to recommend something to someone

## Lösungsvorschläge

S. 13

1r

2r

3f (Carla versteht sich mit manchen KollegInnen nicht so gut.)

4f (Die Atmosphäre in der Schule ist im Moment sehr angespannt.)

5r

6r

7r

8r

9f (Frau Kuhn bekommt keine Möglichkeit, sich zu verteidigen.)

10r

11f (Carla ist von der Aggressivität der Eltern total überfordert.)

12x

S. 16

I 1d / 2f / 3a / 4b / 5c / 6e

II an / mit / auf / Von / wegen

III sein, Präsens, Singular

müssen, Präteritum, Plural

fahren, Perfekt, Singular

lügen, Perfekt, Plural

haben, Präteritum, Singular.